**LIENER – Ganz Wien ist clean (Single; VÖ: 11. Juni 2021)**

Mit seiner dritten Single „Ganz Wien ist clean“ stellt Matthias LIENER, der bereits mit seinen Streaming-Konzert-Übertragungen aus dem Wiener ORF Radiokulturhaus spontane Begeisterung erregte, seinen wuchtig schmutzigen Elektro-Pop in einen nicht allzu schwer zu dechiffrierenden Kontext deutschsprachiger Popmusik aus Wien.

Implizit reflektiert der Song den Wandel vom Drogen-Wien der achtziger Jahre zum heutigen Konsens zu gesellschaftlicher Verantwortung. Ganz so einfach sind die Dinge in Sachen Kunst aber nicht: Sie muss, um zum treffenden Zeitkommentar zu werden, vielschichtig agieren, Bedeutungen in Frage stellen ­– und süffig muss sie auch sein.

Explizit zieht der Ex-Sängerknabe Matthias LIENER in „Ganz Wien ist clean“ alle Register seines instrumentalen Erfindungsreichtums und seiner vokalen Herrschaft, und formt damit eine augenzwinkernde, kraftvoll eigensinnige Hommage an seine Heimatstadt – und Berlin kriegt sein Fett ab, natürlich! („Schatzi, wir werd’n ned nach Berlin zieh’n!“)

Im Musikvideo dirigiert Matthias Liener seinen Art-Pop ebenfalls in einen Retro-Kontext und kreiert aus einer längst vergangenen Wohnzimmerästhetik der stillen Verzweiflung einen Neustart für ausladende Party und schrankenlose Bühnenperformance. Sound: kratzbürstig; Licht: grell, NEON; Ästhetik: artifiziell-wienerisch; Gesamteindruck: schräg, Staunen für Originalität, Looks und künstlerischen Fokus

Mit seiner sechsköpfigen Band, die neben dem musikalischen Gravitationsmittelpunkt hinaus als Lebensart-Kollektiv und Humorabschussrampe fungiert, stellt Leader Liener einige der kreativsten und stylistisch-verrücktesten Musiker der jungen Wiener Szene in die Auslage. Musikvideo-Profi Johannes Dürhammer setzt dieses Männerpaket wie schon bei „Rosen und Mohn“ (starring: Ex-Falco-Partnerin Caroline Perron) und „Zuckerherzerl“ (gedreht im Atelier des Wiener Malers Franz Zadrazil) wieder unvergleichlich liebevoll und que(e)rgebürstet in Szene.

Musikvideos auf YouTube:

Ganz Wien ist clean (VÖ: 11.6.2021): <https://youtu.be/afzd5CKyp7I>

Zuckerherzerl (VÖ: 11.12.2020): <https://www.youtube.com/watch?v=EIEMK5brJgk>

Rosen und Mohn (VÖ: 4.9.2020): <https://www.youtube.com/watch?v=-cUF93GW1qw>

Live-Material – Streamingkonzert aus dem ORF Radiokulturhaus in Wien, Zusammenschnitt; Ausstrahlungen waren am 23.1. und 12.4.2021:

<https://www.youtube.com/watch?v=51hsw3OrS0w>

Künstlerpage (hier alle offiziellen Musikvideos zu sehen):

<https://liener-musik.at/>

Musik & Text, alle Instrumente und Gesang: Matthias Liener  
Musikproduktion: Matthias Liener, Dietz Tinhof, Günther Wildner  
Mix: Dietz Tinhof  
Mastering: Martin Scheer  
Label: Motor Entertainment, Berlin (Believe/Edel)  
Musikverlag: Wildner Music Publishing  
Management: Günther Wildner  
Video: Johannes Dürhammer, <https://jazztime.film/>

(Videos für Conchita Wurst, Josh., Ina Regen, Prohaska ...)

**Biografie**

Geboren 1991 in Mistelbach, NÖ. Im Alter von acht Jahre wurde Matthias Liener bei den *Wiener Sängerknaben*, in Chor und Internat,aufgenommen. Konzertreisen mit diesem Ensembleführten ihn in den nächsten sechs Jahren ins europäische Ausland, nach Asien und in die USA. Mit Kleinbesetzungs- und Solorollen in Opern wie *Zauberflöte*, *Carmen,* *Tosca* oder *La Bohème* machte er auf den Bühnen der Wiener Volks- und Staatsoper auf sich aufmerksam.

Erste eigenen Kompositionen, Liedtexte und Arrangements als Jugendlicher in seiner HTL-Ausbildungszeit (Elektrotechnik). Nach der Matura Studium der Musikwissenschaften und Musikerziehung. 2014 Wechsel zur Studienrichtung „IGP (Instrumental- und Gesangspädagogik) klassischer Gesang“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Julia Bauer-Huppmann mit Abschluss „Bachelor of Arts“ im Jahr 2019. Seither IGP-Masterstudium. Unterrichtet Gesang an der Musikschule Pottendorf und gibt Gesangs- und Kompositionsworkshops, u.a. *Vienna Boys Choir Music Academy*, Hongkong 2019.

Liener wirkt bei Bühnenproduktionen von Oper (z.B. Neue Oper Wien) bis Pop und Neues Wienerlied (z.B. *Die Spritbuam*) mit, und ist als Vokalist beim *Chorus Viennensis*, der *Choral-Schola der Wiener Hofburgkapelle,* bei den a cappella Ensembles *VieVox* und *Das Wird Super* sowie *Andy Lee Lang & The Wonderboys* tätig.

Seine im Rahmen der Konzerte in der Wiener Hofmusikkappelle zur Aufführung gelangte Komposition „Was soll’s bedeuten“ für 4-stimmigen Männerchor, 4-stimmiges Soloensemble, Posaunenquartett und Rezitation wurde vom Kultursender Ö1 am EBU Euroradio Christmas Music Day 2019 ausgestrahlt.

Bisherige Tonträger / Recorded Music:

Single “Rosen und Mohn” mit Musikvideo (LIENER, 4.9.2020)

Smash Hits, Vol. 1 (EP) – Das Wird Super (2019)

Singin’ In Harmony ­– Andy Lee Lang & The Wonderboys (2018)

Gern ham Tuat Guad – Die Spritbuam (2018)

Ganz schön bunt – Die Spritbuam (2015)

Voicemas – VieVox (2015)

Bona Vox – VieVox (2013)

Beethoven Mozart Haydn – Wiener Sängerknaben (2003)

Pressekontakt/Management:

Literaturagentur Wildner & Wildner Music  
Mag. Günther Wildner, MAS  
Freundgasse 10-12/12, 1040 Wien  
Tel/Fax: +43 1 4840428  
Mobil: +43 699 12696542  
Mail: [wildner@literaturagentur.at](mailto:wildner@literaturagentur.at)   
Web: <http://www.literaturagentur.at>